

# **Protokoll der 31. Generalversammlung des Quartiervereins**

## **Chrüzliberg**

**vom 5. März 2015 im Schlaraffialokal, 1900 Uhr**

### **1. Begrüssung**

Unsere Präsidentin, Ruth Sulzer begrüsst die anwesenden 29 Mitglieder und gibt verschiedene Entschuldigungen bekannt. Herzlich begrüsst wird auch unser Gast vom Quartierverein Limmat rechts, Gabi Schoop.

Die Versammlung ehrt die im letzten Jahr im Quartier Verstorbenen mit einer Schweigeminute.

### **2. Protokoll der GV vom 6. März 2014 im Schlaraffialokal**

Das Protokoll der letzten GV wurde zusammen mit der Einladung zur diesjährigen GV versandt. Es wird mit grossem Applaus angenommen.

### **3. Jahresbericht der Präsidentin**

Die Präsidentin zeichnet die Tätigkeiten des Vereins, aber auch des Vorstandes über das verfllossene Vereinsjahr auf.

### **4. Jahresrechnung 2014 und Revisorenbericht**

Peter Erni erläutert die Bilanz und die Erfolgsrechnung 2014. Dank einer Überweisung von einem aufgelösten Verein namens Baden Süd ergibt sich ein Reingewinn von Fr. 1402.22 Der Revisorenbericht wird von Walter Urech verlesen. Unsere Buchhaltung wird darin wie üblich als absolut in Ordnung befunden.

### **5. Genehmigung der Rechnung und Dechargeerteilung**

Mit grossem Applaus wird die Rechnung angenommen, dem Vorstand Decharge erteilt und damit auch dem Kassier verdankt.

### **6. Wahlen**

Für den zurücktretenden Aktuar wird mit grossem Applaus Peter Kaufmann in den Vorstand gewählt. Die Gesamterneuerungswahl des restlichen Vorstandes führt der Tagespräsident Christian Häfeli durch. Mit Akklamation wird der Vorstand für eine weitere Amtsperiode von zwei Jahren wiedergewählt.

### **7. Jahresprogramm**

Folgende Anlässe sind für das laufende Jahr geplant:

- Neujahrsapéro 6.1.2015
- Generalversammlung 5.3.2015
- Besuch des Gravierateliers Güller, 24. April um 1700 Uhr
- Führung durch das Krematorium, 9. Juni um 1800
- 1. August z'Morge in neuer Form
- der Herbstanlass ist noch offen

### **8. Budget**

Das Budget 2015 wird von Peter Erni erläutert: Es muss von einer schwarzen Null ausgegangen werden. Einstimmig wurde auch diese Arbeit von Peter angenommen.

## 9. Anträge

Zwei schriftliche Anträge sind eingegangen:

Ein Bushäuschen an der Haltestelle Brunnmatt: Wird an den Stadtrat weitergeleitet.

Kiesplatz visavis der Kinderkrippe wird als Parkplatz missbraucht, Stadt hat vergessen die Tafel Parkverbot nach der Sanierung der Zürcherstrasse wieder aufzustellen. Wird nachgeholt.

## 10. Verschiedenes

Elise Weiss möchte, dass der Fussgängerstreifen bei der Bushaltestelle Brunnmatt wieder angebracht werde. Der Schreibende erläutert die von der Stadt angebrachten Gründe die dagegen sprechen.

Ende der Sitzung 2000 Uhr

**Gastredner:** Herr Sennhauser, Regionalwerke Baden

Mit grossem Interesse lauschte man den Ausführungen dieses Herren zu den Themen:

Kurzübersicht RWB

RWB im Quartier

Die Dienstleistungen der RWB

Aquae-Strom, der Ökostrom aus Baden

Wie liest man eine Rechnung der RWB

Ausschaltung der Strassenbeleuchtung zwischen 0100 und 0500 an  
Werktagen ab September

Für das Protokoll

Der Aktuar

**René Spahn**

Baden, 7. März 2015